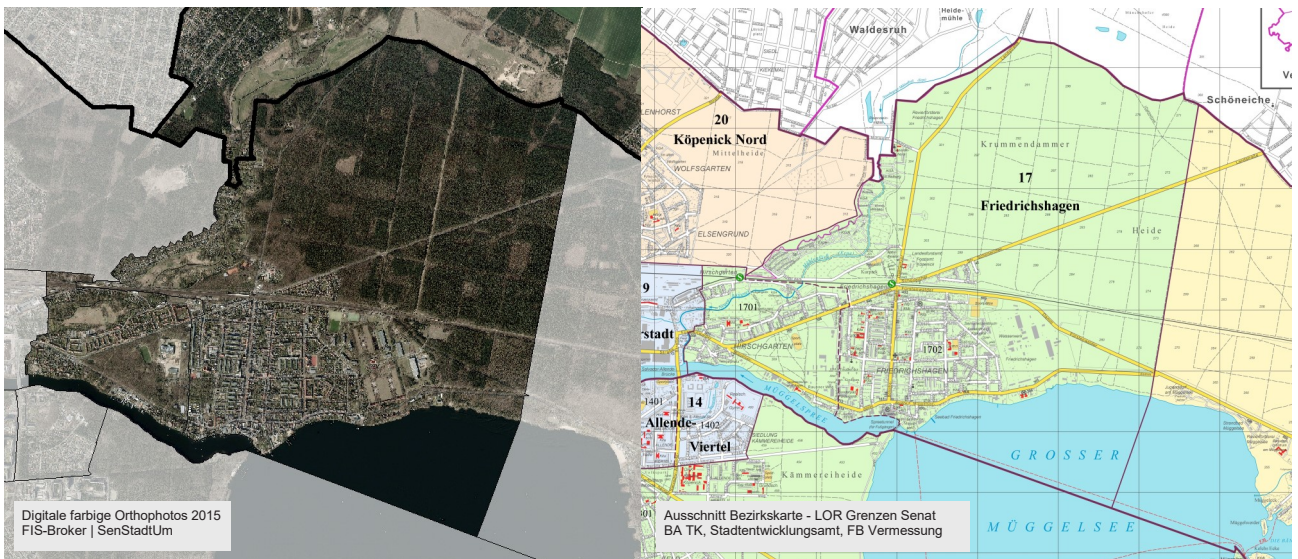


Kurzprofil Bezirksregion Friedrichshagen (090517)

Planungsräume (PLR)	09051701	Hirschgarten
	09051702	Bölschestraße
Gebietsgröße	14,0	km ²
Einwohnerzahl	18.539	am 31.12.2017
Abgrenzung	Norden:	Krummendammer Heide – Grenze zum Land Brandenburg
	Süden:	Müggelspree, Müggelsee – Grenze zu den Bezirksregionen (BZR) Allende-Viertel und Müggelheim
	Westen:	Grenze zu den BZR Köpenick Nord und Dammvorstadt
	Osten:	Grenze zur BZR Rahnsdorf/ Hessenwinkel



Gebietsbeschreibung

Stadträumliche Struktur Die zwei PLR Hirschgarten im Westen und Bölschestraße im Osten unterscheiden sich stark voneinander. Die historische Villenkolonie Hirschgarten an der Müggelspree wird nördlich des Fürstenwalder Damms durch Wohnblöcke der 1920/39er Jahre, Zeilenbauten der Nachkriegszeit und im Umfeld des Erpetals durch Siedlungsstrukturen und Kleingärten ergänzt. Im PLR Bölschestraße, mit baulichem Schwerpunkt südlich der Bahn, finden sich neben historischen Resten der Gründungszeit auch mehrgeschossige gründerzeitliche Bereiche, ergänzt durch Zeilenbebauung und Plattenbauten der Nachkriegszeit, aktuelle Neubauten und v.a. im Umfeld des historischen Wasserwerks auch Siedlungsstrukturen. Die Lage zwischen Müggelspree und Großem Müggelsee und Krummendammer Heide sowie dem Erpetal macht den Reiz der Bezirksregion aus.

Öffentlicher Raum Die Bölschestraße fungiert als regionales und überregionales Ortsteilzentrum. Mit der Krummendammer Heide, dem Landschaftsschutzgebiet der Wiesenlandschaft Erpetal, der Müggelspree, dem Großen Müggelsee bietet die BZR vielfältige Möglichkeiten für Freizeit, Sport, Tourismus und Erholung. Es sind viele Uferbereiche öffentlich zugänglich bzw. erlebbar. Die in den letzten Jahren erfolgte Straßen- und Freiraumumgestaltung hat erheblich zur Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität des öffentlichen aber auch privaten Raums beigetragen. Mit dem geplanten Neubau der Gleisanlagen erfolgt auch die Umgestaltung des Straßenraums der Bölschestraße. Entlang des Fürstenwalder Damms stellt die hohe Verkehrsbelastung eine erhebliche Beeinträchtigung der Attraktivität des Straßenraums dar.

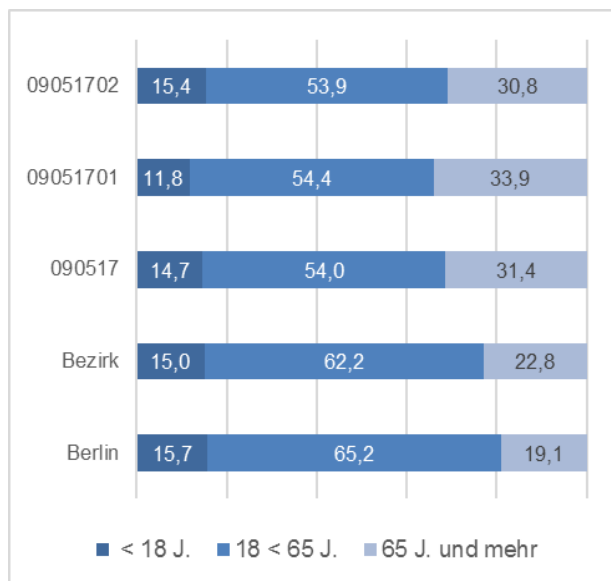
Mobilität Durch die S-Bahnhöfe Hirschgarten und Friedrichshagen sowie zwei Straßenbahnlinien ist die BZR gut an den ÖPNV angebunden und in die benachbarten Regionen, das Umland (hier auch Straßenbahnanschluss) und in die Innenstadt vernetzt. Mit der baulichen Umsetzung der Bahnstrecke Berlin – Frankfurt/Oder wird zudem in Friedrichshagen ein zweiter S-Bahnzugang geplant. Die verkehrliche Haupterschließung erfolgt über den Fürstenwalder Damm und Müggelseedamm sowie über die Dahlwitzer Landstr./Schöneicher Straße. Die Radverkehrsinfrastruktur entspricht noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick, insbesondere bei der Verkehrssicherheit und Wegeführung bestehen Defizite.

Kernindikator (KID)	Stand: 2016, 18.268 EW* Quelle: AfS**	Absoluter Wert (m ²)	Indikatorwert	Treptow-Köpenick	Berlin
A4 - Relation der Fläche der öffentlichen Grünanlagen zu EW*		460.698	25,2	18,4	16,4
A5 - Relation der Fläche der öffentlichen Spielplätze zu EW		7.191	0,4	0,6	0,6

*EW Abkürzung für Einwohnerinnen und Einwohner

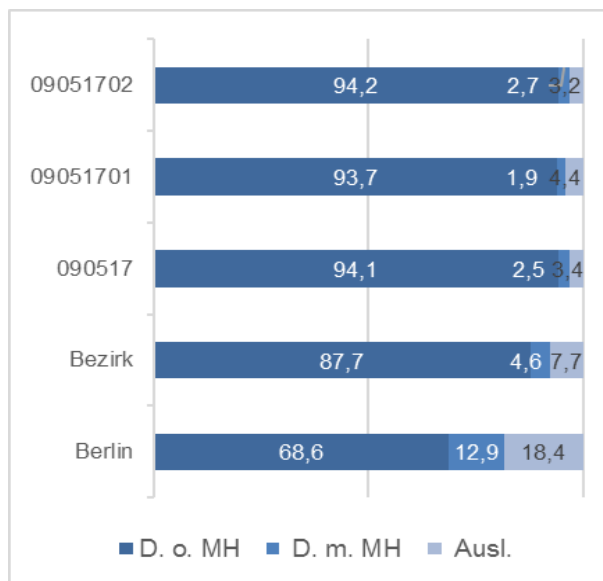
**AfS Abkürzung für Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Altersstruktur in %



In der Bezirksregion **Friedrichshagen** liegt der Anteil der unter 18-Jährigen mit 14,7 % leicht unter dem Bezirks- und Berlinwert. Der Anteil der über 65-Jährigen ist dagegen mit 31,4 % auffallend hoch. Das ist der vierthöchste Wert im Bezirk. Der Altersdurchschnitt liegt in der BZR bei 49,8 Jahren, weit über den Werten des Bezirks (45,0) und dem Berlinwert (42,7).

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund* (MH) in %



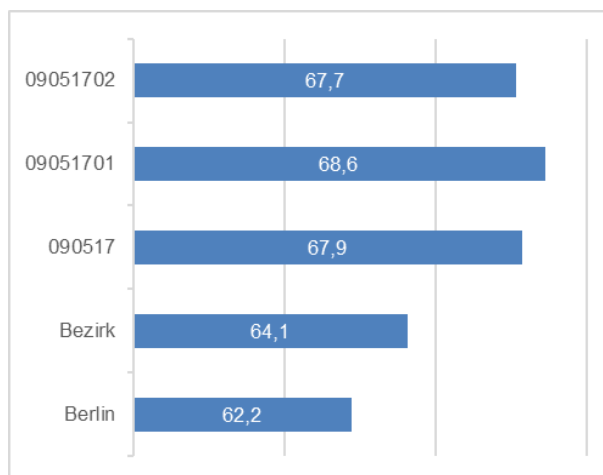
Die Bezirksregion **Friedrichshagen** weist im Vergleich zum Bezirk und zu Berlin einen deutlich geringeren Anteil der EW mit Migrationshintergrund auf. Der Wert von insgesamt 5,9 % ist im Vergleich zu allen anderen Bezirksregionen der drittniedrigste Wert im Bezirk. Der Anteil der EW mit Migrationshintergrund im Bezirk liegt bei insgesamt 12,3 %, in Berlin bei 31,3 %.

Entwicklung der Einwohnerzahl

	Stand 2016	Veränderung zu 2015 in %	Veränderung zu 2011 in %
09051702	14.685	2,0	4,5
09051701	3.583	-0,4	3,0
090517	18.268	1,5	4,2
Bezirk	259.524	2,4	7,5
Berlin	3.670.622	1,7	7,1

Die Bezirksregion **Friedrichshagen** weist im Vergleich zum Jahr 2011 einen Anstieg der Einwohnerzahl um 4,2 % auf.

Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



In der Bezirksregion **Friedrichshagen** liegt der Anteil an EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer mit 67,9 % deutlich über dem Bezirks- und dem Berlinwert. Während der Anteil in den PLR Bölschestraße bei 67,7 % liegt, wohnen im PLR Hirschgarten 68,6 % der Einwohnenden mindestens 5 Jahre an einer Adresse.

* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (MH) wird durch die Anteile der Deutschen ohne Migrationshintergrund (D.o.MH.), der Deutschen mit Migrationshintergrund (D.m.MH.) und der Ausländerinnen und Ausländer (Ausl.) dargestellt.

Soziale Situation

D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren

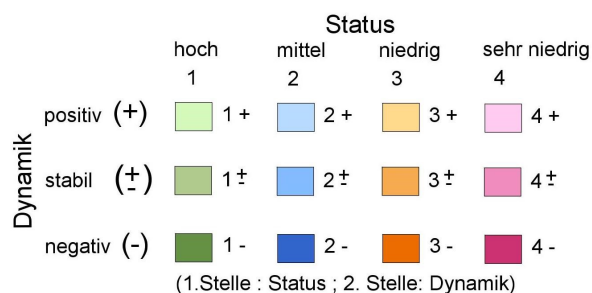
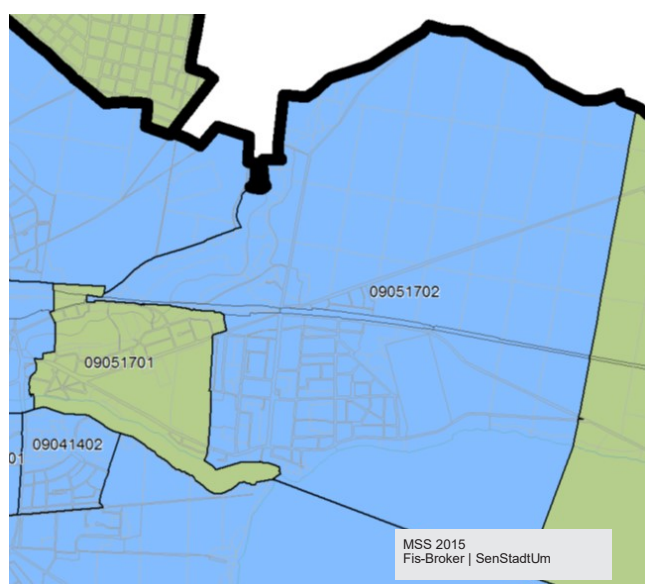
Stand: 2016, 18.268 EW
Quelle: AFS

	absoluter Wert	Anteil an EW in %	Veränderung zu 2015	
			absolut	in %-Punkten
09051701	284	12,0	23	1,0
09051702	656	6,5	-31	-0,4
090517	940	7,5	-8	-0,2
Bezirk	26.154	13,1	-433	-0,6
Berlin	560.897	18,9	-10.663	-0,7

Der Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren liegt in der BZR **Friedrichshagen** mit 7,5 % deutlich unter dem Bezirkswert (13,1 %) und dem Berlinwert (18,9 %). In den beiden Planungsräumen stellt sich das unterschiedlich dar. Während der Wert im PLR Bölschesstraße bei nur 6,5 % liegt, weist der PLR Hirschgarten einen höheren Anteil von 12,0 % auf. Im Vergleich zum Vorjahr ist in der BZR ein absoluter sowie prozentualer Rückgang der Personen in Bedarfsgemeinschaften zu erkennen, ebenso im Bezirk sowie in Berlin.

Gesamtindex - Soziale Ungleichheit

Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 (MSS 2015)
SenStadtUm



unbewohnte Fläche
Gebiete ohne Zuordnung (13 PLR)

Bei der berlinweiten Betrachtung aller PLR wird der PLR Bölschesstraße mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (2+/-). Zum Monitoring 2013 gab es für diesen PLR keine Veränderung. Der PLR Hirschgarten wird mit dem Status-Index *hoch* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (1+/-) und gehört damit im Bezirk zu den acht besten Planungsräumen. Zum Monitoring 2013 gab es für diesen PLR eine Verbesserung (2013: 2+/-). Die BZR **Friedrichshagen** insgesamt wurde im Vergleich zu allen anderen Bezirksregionen in Berlin im MSS 2015 mit dem Status-Index *hoch* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (1+/-).

Aufmerksamkeit geboten

Für die Bezirksregion wird von 21 Indikatoren - die mit einer Aufmerksamkeitsstufe versehen wurden - für nachfolgende 4 Indikatoren „Aufmerksamkeit“ oder „hohe Aufmerksamkeit“, aufgrund der Abweichung vom Bezirks- oder Berlinwert, ausgewiesen:

Stand: KID 2016, 18.268 EW
Quelle: AFS

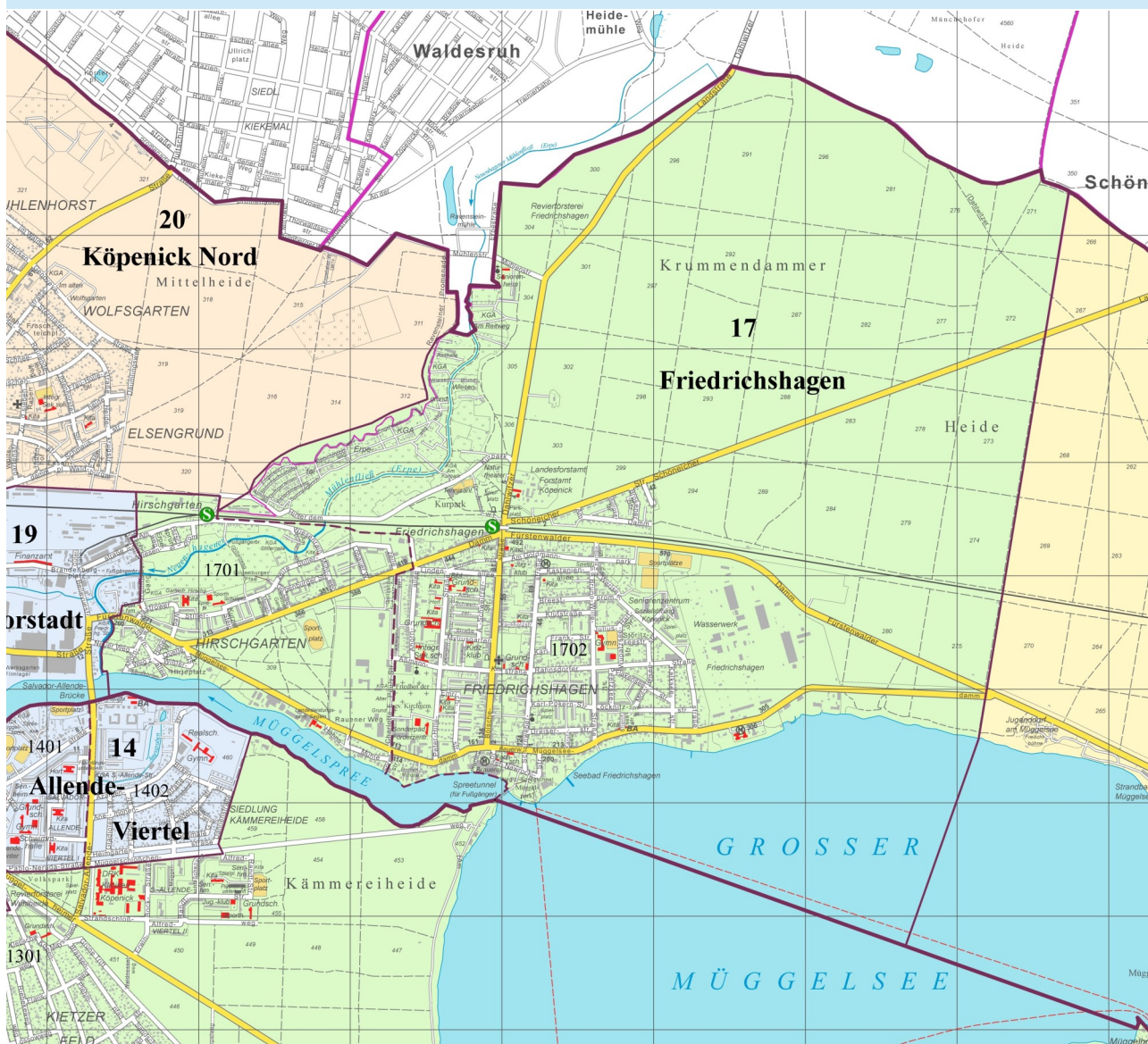
Kernindikator (KID)	Bezirk	Berlin
A5 - Öffentliche Spielplätze– Relation der Fläche (qm je Einwohner)	③	③
A7 - Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	②	②
B2 - Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen Einwohnern (%)	③	③
C2 - Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner)	∅	②

∅ Durchschnitt

② Aufmerksamkeit empfohlen

③ hohe Aufmerksamkeit empfohlen

Karte der Bezirksregion



Ausschnitt Bezirkskarte - LOR Grenzen Senat
BA TK, VermA

Notizen
